

RGW-Information

Nr. 3 - Schuljahr 2021/22



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Wege, die in die Zukunft führen,
liegen nie als Wege vor uns.
Sie werden zu Wegen erst dadurch,
dass man sie geht.
(Franz Kafka)

Aus der Fülle von Hinweisen, Mitteilungen, Berichten und Entwicklungen habe ich euch und Ihnen einige Informationen zusammengestellt:

Corona-Testungen

Die Landesregierung hat die Corona-Maßnahmen für die Schulen überarbeitet. Die Quarantäne von Schülerinnen und Schülern ist im Grundsatz auf die nachweislich erkrankten Personen einzuschränken. Eine Quarantäne von einzelnen Kontaktpersonen erfolgt in Ausnahmefällen. Sollte eine solche Quarantäne dennoch ausgesprochen werden, kann sich die Kontaktperson nach fünf Tagen durch einen negativen PCR-Test „freitesten“ und nach Vorlage des negativen Testergebnisses wieder am Unterricht teilnehmen.

An den weiterführenden Schulen muss flankierend zu den neuen Vorgaben ab sofort eine zusätzliche wöchentliche (dritte) Testung stattfinden.

Die Testzeiten sind:

Sek. I:	montags, mittwochs, freitags in der 1. Std.
Sek. II: EF	montags, mittwochs – 3. Std / freitags – 5. Std
Q1/Q2	montags, mittwochs – 5. Std / freitags – 1. Std.

Schülerinnen und Schüler, die zur Testzeit fehlen, melden sich nach Rückkehr zur Schule bitte zur Nachttestung im Sekretariat.

Personalsituation

Am RGW haben in den vergangenen Tagen vier Vertretungslehrkräfte den Dienst aufgenommen. Weitere Lehrkräfte sollen folgen – wir sind mit der Bezirksregierung in Kontakt. Darüber hinaus ist zum 01.11.2021 eine weitere Stelle ausgeschrieben. Trotz dieser Maßnahmen sind wir personell leider immer noch unterbesetzt. Es tröstet ein wenig, dass es anderen Schulen ebenso geht – macht die Situation vor Ort aber nicht besser. Der Vertretungsbedarf ist derzeit enorm und an manchen Tagen sehr schwierig zu decken. Die derzeit geleistete Mehrarbeit der Kolleginnen und Kollegen reicht nicht aus, alle Stundenausfälle zu kompensieren. Es fehlen uns ganz schlicht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auf ausgeschriebene Stellen gibt es kaum oder gar keine Bewerbungen.

iPads Jahrgangsstufe 9

Mit den RGW-Informationen Nr. 15 im Jahr 2020 haben wir Sie / euch über die „Digitalstrategie RGW“ informiert. Dort war auch der Zeitplan für die Elternabende abgedruckt. Für die jetzige Jahrgangsstufe 9 war der September 2021 vorgesehen. Wir haben bereits mit unserem Systemanbieter Kontakt aufgenommen und warten gerade auf die Rückmeldung, so dass wir (hoffentlich) bald einen konkreten Termin nennen können.

iPad-Kurse

Die Arbeit mit den iPads hat in unserer Schule einen großen Umfang eingenommen. Mit großem Engagement und viel Geduld beantworten Herr Wardemann und Herr Fröhlich die täglichen Fragen und lösen das ein oder andere Problem. An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf den „iPad-Kurs“ in Moodle aufmerksam machen. Dort sind alle wichtigen Informationen eingestellt und nur einen „Klick entfernt“ – (Link: <https://169729.logineonrw-lms.de/course/view.php?id=668>) oder Moodlestartseite – Schulleben – Informationen Lernen mit digitalen Medien – iPads für SchülerInnen.

Projekt „Am RGW läuft´s“

Wir starten unser großes Gemeinschafts-Projekt am 01. Okt. 2021. Es dauert bis zum 30. Sept. 2022:

Wir wollen nach der anstrengenden Coronazeit einen „kleinen“ Neustart am RGW starten:

Die Idee

Das RGW führt im Schuljahr 2021/22 ein gemeinschaftsförderndes Projekt durch, das die Schwerpunkte „Gemeinschaft leben“, „Europa erleben“, „Natur beleben“ und „Sport/Gesundheit vorleben“ miteinander verbindet.

Die Herausforderung

Das RGW läuft/legt in einem Jahr 1.000.000 km zurück.

Die Zielsetzungen

- **Gemeinschaft erleben**

Seit März 2020 sind eine Vielzahl von gemeinschaftsfördernden Aktivitäten in der Schule coronabedingt abgesagt worden: Klassenfahrten, Wandertage, Sportfeste, Schul- und Klassenfeste usw. Im unterrichtlichen Zusammenhang sind beispielsweise sämtliche Arbeitsgemeinschaften weggefallen. Die langen Zeiten des Distanzlernens haben in sozialer Hinsicht ihre Spuren hinterlassen. Mit dem Projekt „Am RGW läuft's“ soll der soziale Aspekt im Schuljahr 2021/22 wiederbelebt werden. Wir gehen davon aus, dass gemeinschaftliche und positive Erlebnisse für den Schulalltag prägend und in vielerlei Hinsicht gewinnbringend sind. Insofern sollen gemeinschaftliche Aktionen (Wandertage, Aktionstage usw.) die Gemeinschaft der Klassen und Kurse stärken und gleichzeitig einen Beitrag zu den zu zählenden Kilometern leisten.

- **Sport / Gesundheit vorleben**

Das RGW hat sich um die sportliche und gesundheitliche Entwicklung der Schüler/innen auf verschiedene Weise gekümmert – beispielsweise durch eine Judo AG, Teilnahme an Wettkämpfen, Drachenbootrennen usw. Dieser Aspekt soll im Projekt eine besondere Rolle spielen. Zum einen soll mit den zu erbringenden 1.000.000 km der sportliche Gesichtspunkt in den Blick genommen werden. Tägliche Bewegung tut gut und ist gesundheitsförderlich. Zum anderen sollen mit verschiedenen Workshops gleichzeitig auch Ernährungsgewohnheiten hinterfragt und Grundzüge einer gesunden und Fitness fördernden Ernährung erarbeitet, erklärt und ausprobiert werden.

- **Europa erleben**

Das RGW ist Europaschule. Mit jedem zurückgelegten Kilometer wollen wir Europa miteinander verbinden. Wir werden uns also auf eine fiktive Reise durch die Europäische Union und dann darüber hinaus machen. Das entsprechende Koordinationsteam „Europa- und Weltreise“ wird einen Weg durch die Länder erarbeiten. Ein Anlaufpunkt wird die jeweilige Hauptstadt sein. Mit Erreichen der Hauptstadt werden wir uns in der entsprechenden Woche im Unterricht mit dem Land, der Kultur, der Gesellschaft und dem Alltag der Menschen beschäftigen. Je nach Jahrgangsstufe sollen verschiedene digitale Tools benutzt werden, um nach Abschluss der „Reise“ ein Reisetagebuch, eine Reiselandkarte, ein fiktives Reisevideo etc. erstellt zu haben. Ein Hauptakzent soll auch auf die Europäische Union gelegt werden: auf die europäischen Institutionen und Einrichtungen, auf die EU-Geschichte, die Zukunftschancen, die europäischen Themen und Herausforderungen.

- **Natur beleben**

Der 1.000.000 Kilometer Weg soll ein Weg der Ökologie und des Friedens sein. Mit dem Erreichen der Hauptstädte werden wir die jeweilige Botschaft des Landes anschreiben, das Projekt erklären und um eine Baumspende bitten. Aus den zusammengetragenen Bäumen werden wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Witten (hoffentlich) einen kleinen „Park für Europa und das Klima“ (Arbeitstitel) anlegen können.

Organisation

Das Projekt wird durch ein Projektteam an dem die Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern und Schüler/innen beteiligt sind, gesteuert. Sie koordinieren und organisieren das Projekt durch einen Koordinierungsrat und Projektgruppen.

Finanzierung (Risiko)

Die Schule trägt das finanzielle Risiko. Man kann gegen die Schule „wetten“. Es handelt sich um eine besondere Form des Sponsorings. Teilnehmen können Einzelpersonen, Firmen, Einrichtungen usw. Der Mindesteinsatz beträgt 10,- EUR. Es ist ein „umgekehrter“ Sponsorenlauf. Nicht jeder Kilometer wird honoriert, sondern nur das Erreichen des Gesamtziels. Man setzt einen Betrag gegen die Schule: „Ich setze NN EUR gegen das RGW, weil ich der Meinung bin, dass die Schule die Strecke von 1.000.000 km in einem Jahr nicht schaffen wird.“ Sollte die angestrebte Kilometerzahl nicht erreicht werden, erhält die Schule den eingesetzten Betrag nicht oder zahlt ihn zurück. Schafft die Schule das gesetzte Kilometerziel, darf sie das Geld behalten. Der Erlös wird aufgeteilt: eine Hälfte behält die Schule und bringt sie in die Sanierungsarbeiten der Gebäude ein, den anderen Teil spendet die Schule an ein europäisches Projekt.

Auf der Homepage, in den RGW-Informationen usw. werden wir Sie / euch über den Fortgang des Projekts informieren.

Fundgrube

Die Fundgrube (Jacken, Pullover, Taschen ...) aus dem vergangenen Schuljahr ist voll. Sollten Sie /solltet ihr wichtige Dinge vermissen, kann noch bis zu den Herbstferien nachgesehen werden, ob sie sich in der Fundgrube befinden. Nach den Herbstferien werden wir die Fundsachen aus dem vergangenen Schuljahr an eine caritative Einrichtung spenden. Die Fundgrube hat in diesem Schuljahr jeweils montags in der 1. und 2. Pause geöffnet – bitte melden Sie sich / meldet euch im Hausmeisterbüro bei Herrn Neumann.

Ruhrcafé

Das Ruhrcafé hat in der kommenden Woche (27.09. – 01.10.2021) am Dienstag, Mittwoch und Freitag geöffnet. Da für übernächste Woche derzeit leider noch Freiwillige fehlen, steht die Öffnungszeit für die Woche 04. – 08.10.2021 noch nicht fest. Insgesamt werden für das Café noch dringend Mütter und Väter, Omas und Opas etc. gesucht, die sich an (einzelnen) Vormittagen, in die Caféarbeit einbringen können. Bitte melden Sie sich bei Frau Heckers: caroline@heckers.eu

Viele Grüße
Dirk Gellesch